

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
45 (1898)**

3 (14.1.1898)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-764164](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-764164)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 M.

1898.

Freitag, 14. Januar.

N^o. 3.

Bekanntmachung.

Gemäß § 11 des Statuts XXXV der Stadtgemeinde Oldenburg wird hiermit bekannt gemacht, daß das hiesige Gewerbegericht vom 1. Januar 1898 ab wie folgt zusammengesetzt ist: Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Roggemann hierselbst; Stellvertreter des Vorsitzenden: Amtsassessor Barnstedt hierselbst.

Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber:

Tischlermeister A. D. Willers	} hier.
Hofschlossermeister M. W. Busse	
Schuhmachermeister W. Schumacher	
Bäckermeister G. Schröder	
Schneidermeister L. Neubert	
Baugewerksmeister A. Töbelmann	

Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer:

Klempner Chr. Mengers	} hier.
Tapezier W. Strandt	
Tischler G. Bruns	
Tischler H. Horstmann	
Cigarrenmacher F. W. Stöck	
Maurer H. Kreis	

Oldenburg, den 30. Dezember 1897.

Der Stadtmagistrat.

Roggemann.

**Öeffentliche Sitzung des Magistrats, Stadtraths
und Gesamtstadtraths
am 4. Januar 1898, Abends 6 Uhr im Rathhauseaal.**

Gegenwärtig:

I. vom Magistrat: Dr. Roggemann, Barnstedt, Becker,
Strube, Harms und Noack.

II. Vom Stadtrath bezw. Gesamtstadtrath: Kunde, Bargmann, tom Dieck, Brandes, Gramberg, Ohmstede, Bartels, Haase, Janßen, und ferner von den neu bezw. wiedergewählten Herren: Holzberg, Grebing, Jaspers, Bof, Willers, Klaue, Keiners, Bessels (der ebenfalls wiedergewählte Landgerichts-Direktor Tenge hat die Wahl abgelehnt), sowie die Herren Witte und Wedemann, welche als Mitglieder der Stadtgebietsvertretung dem Stadtrath zur Bildung des Gesamtstadtraths hinzutreten.

III. Der Actuar Hummel als Protokollführer.

Nachdem die Sitzung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Roggemann eröffnet war, wurden die in den Stadtrath gewählten bezw. wiedergewählten Herren gemäß Art. 20 der

Schülerzahl der hiesigen Schulen

1. Höhere Schulen.										2. Mittel- und					
1. Gymnasium		2. Oberrealschule		3. Borerschule		4. Cäcilien-schule		5. Vor-klassen		6. Stadt-knaben-schule		7. Stadt-mädchen-schule A.		8. Stadt-mädchen-schule B.	
Klasse	Schüler	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler-innen	Klasse	Schüler-innen	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler-innen	Klasse	Schüler-innen
O I	13	I	13	1a	32	1	9	1	23	1	29	1	29	1	27
U I	21	O II	18	1b	32	2	23	2	43	2a	36	2	34	2	34
O II	35	U IIa	21	2a	26	3	29	3	23	2b	36	3	40	3	33
U IIa	15	U IIb	23	2b	25	4	28			3a	42	4	36	4	37
U IIb	13	O IIIa	23	3a	32	5	29			3b	36	5	44	5	38
O IIIa	19	O IIIb	23	3b	32	6	30			4a	37	6	44	6	50
O IIIb	21	U IIIa	34			7	34			4b	37	7	43	7	45
U IIIa	20	U IIIb	33							5a	43	8	29	8	40
U IIIb	21	IVa	31							5b	44				
IVa	22	IVb	30							6a	39				
IVb	20	Va	24							6b	40				
V	31	Vb	23							7a	34				
VI	46	VIa	20							7b	38				
		VIb	22							8	65				
										9	72				
297		338		179		182		89		628		299		314	
										814 Schüler		1393			
										271 Schülerinnen		1354			
										1085		2747			
												2216			
												1798			
												Zus. 4014			

Gemeinde-Ordnung mittelst Gelöbnisses an Eidesstatt verpflichtet und den in den Stadtrath neu eingetretenen Herren je 1 Exemplar der Gemeinde-Ordnung und der städtischen Statuten eingehändig.

Die vom Landgerichts-Direktor Tenge schriftlich und mit Gründen beim Magistrat eingebrachte Ablehnung wurde verlesen und vom Stadtrath beschlossen, die Ablehnung für zulässig zu erkennen.

Es wurde magistratsseitig mitgetheilt, daß gemäß Art. 18 § 1 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung der Seminarlehrer Lücken nunmehr als in der I. Klasse gewählt anzusehen sei, da er nach den sonst Gewählten in der I. Klasse die meisten Stimmen erhalten habe.

Hierauf wurden Stadtrath und Gesamtstadtrath veranlaßt, einen Vorsitzenden zu wählen.

im Winter-Semester 1897/98.

Volksschulen.											3. Privatschulen.								
9.		10.		11.			12.			13.		14.			15.		16.		
Volkshaus- schule		Volkshaus- mädchenschule		Bürgerfelder Schule			Haarenthor- schule			Semi- nar- schule		Katholische Schule			Thalensche Schule		Katholische höhere Töchter- schule		
Klasse	Schüler	Klasse	Schüler- innen	Klasse	Schüler	Schüler- innen	Klasse	Schüler	Schüler- innen	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler	Schüler- innen	Klasse	Schüler- innen	Klasse	Schüler	Schüler- innen
1	24	1	30	1	26	37	1	30	33	1	42	1	57	—	1	13	1		
2	40	2	32	2	33	46	2	47	55	2	30	2	—	48	2a	14	2		20
3	49	3	49	3	44	51				3	25	3	29	21	2b	11	3		
4	28	4	53	4	36	36						4	32	30	3a u. b	24	4		4 22
5	47	5	49	5	34	26									4a	22	5		5 11
6	36	6	50												4b	14			
7	31	7	41												5a	13			
8	40	8	54												5b	9			
295		358		178	196		77	88		97		118	99		120		9	53	

Schüler
Schülerinnen

9 Schüler
173 Schülerinnen
182

Schüler
Schülerinnen

Die mittelst Akklamation vorgenommene Wahl der beiden Körperschaften fiel auf Herrn Landgerichtsrath Kunde.

Derselbe nahm die Wahl dankend an und übernahm sogleich den Vorsitz.

Gleichfalls durch Akklamation wurde zum Stellvertreter des Vorsitzenden Herr Bankdirektor Jaspers gewählt, welcher die Wahl ebenfalls mit Dank annahm.

In weiterer Folge der Sitzung wurde zur Wahl der ständigen Commissionen geschritten und wurden dieselben zusammengesetzt wie folgt:

I. Commissionen des Gesamtstadtraths:

1. Armencommission: Brandes, Witte, Janßen.
2. Serviscommission: Bartels, Janßen, Reiners, Haase.
3. Gesundheitscommission: Greving.
4. Finanzcommission: tom Dieck, Gramberg, Brandes, Boß, Ohmstede.
5. Decisionscommission: tom Dieck, Boß, Janßen, Wessels, Willers.
6. Restantencommission: Willers, Holzberg, Reiners.
7. Commission zur Begutachtung von Vorlagen, betr. bauliche Einrichtungen: Bartels, Klaue, Lücken.

II. Commissionen des Stadtraths:

1. Schulcommission: Kunde, Bargmann.
2. Schulvorstand: tom Dieck, Reiners.
3. Gewerbeschulvorstand: Janßen, Willers, Haase.
4. Turncommission: Janßen.
5. Besichtigungscommission: Bartels, Ohmstede, Wessels, Lücken, Klaue.
6. Finanzcommission: tom Dieck, Gramberg, Brandes, Boß, Ohmstede.
7. Decisionscommission: tom Dieck, Boß, Janßen, Wessels, Willers.
8. Restantencommission: Willers, Holzberg, Reiners.

Außer den vorstehenden ständigen Commissionen besteht z. B. noch eine gemeinschaftliche Commission zur Berathung des Fortbildungsschulwesens. In derselben sind bislang die Herrrn Gramberg, Janßen und Haase; dieselben wurden wiedergewählt.

Verantwortlicher Redacteur: Amtsauditor Zeidler.
Druck von Gerhard Stalling in Oldenburg.